

DIE STIFTUNG LEBEN & UMWELT LÄDT EIN...

GIBT ES EINEN GERECHTEN KRIEG?

DO., 03. MAI 2012, 18:00 UHR | ÜSTRA-REMISE, GOETHESTR. 19, HANNOVER



Prof. Dr. Martina Haedrich, Öffentliches Recht und Völkerrecht, Friedrich-Schiller-Universität Jena |

Prof. Dr. A. Pradetto, Helmut Schmidt Universität, Universität der Bundeswehr Hamburg, Institut für Internationale Politik |

Dr. Eric Chauvistré, Autor „Wir Gutkrieger“ |

Katja Keul MdB, Parlamentarische Geschäftsführerin, Bündnis 90/Die Grünen |

slu **STIFTUNG LEBEN & UMWELT**
HEINRICH BÖLL STIFTUNG NIEDERSACHSEN

DIE STIFTUNG LEBEN & UMWELT LÄDT EIN...

GIBT ES EINEN GERECHTEN KRIEG?

DO., 03. MAI 2012, 18:00 UHR | ÜSTRA-REMISE, GOETHESTR. 19, HANNOVER

LEGITIMITÄT UND WIRKSAMKEIT VON MILITÄREINSÄTZEN ZUM SCHUTZ VON MENSCHENRECHTEN. Seit dem Völkermord in Ruanda und dem Massaker von Srebrenica diskutiert die Völkergemeinschaft in der UNO über die Responsibility to Protect (R2P) – ein Rechtsinstitut, das helfen soll, den Spannungsbogen zwischen staatlicher Souveränität und internationaler Verantwortung bei schwersten Menschenrechtsverletzungen aufzulösen.

Nach der R2P ist ein Staat erstens verpflichtet, seine Bevölkerung vor Völkermord, Kriegsverbrechen, Verbrechen gegen die Menschlichkeit und ethnischen Säuberungen zu schützen. Zweitens ist die internationale Gemeinschaft verpflichtet, Staaten grundsätzlich bei der Wahrnehmung ihrer Schutzverantwortung zu unterstützen, also nicht erst dann tätig zu werden, wenn ein Staat bereits dabei versagt.

Auch wenn die militärische Option im Rahmen dieser Schutzpflicht nur eine von vielen und vor allem die letzte Option ist, macht gerade der Militäreinsatz den Konflikt besonders deutlich. Wie der NATO-Einsatz in Libyen vor diesem Hintergrund zu bewerten ist, bleibt hoch umstritten.

Wir wollen aber nicht nur über die Legitimität von Militäreinsätzen, sondern auch über deren tatsächliche Möglichkeiten und Grenzen beim Schutz von Menschenleben diskutieren. Die Frage der Wirksamkeit eines Einsatzes wollen wir verbinden mit der Frage nach der völkerrechtlichen Zulässigkeit.

VERANSTALTERIN, KONTAKT UND INFORMATION | STIFTUNG LEBEN & UMWELT | HEINRICH-BÖLL-STIFTUNG

NIEDERSACHSEN | WARMBÜCHENSTR. 17 | 30159 HANNOVER | FON 0511. 30 18 57 0 | FAX 0511. 30 18 57 14

WWW.SLU-BOELL.DE | INFO@SLU-BOELL.DE

Diskutieren Sie mit!